



# Heiraten im Kloster: Sornzig bekommt ein Standesamt

Dorothee Schubert, Bettina Schubert und Wolfgang Hanns (v.l.n.r.) haben das Trauzimmer im Kloster Sornzig probehalber eingerichtet.

Foto: Bärbel Schumann

## Stiftung und Stadtverwaltung Mügeln sagen Ja zu Hochzeiten in historischem Gebäude

VON BÄRBEL SCHUMANN

**MÜGELN/SORNZIG.** In Kerzenschein getaucht wird an diesem Morgen der Kaminraum im Kloster Sornzig. Goldenes Licht der Herbstsonne dringt durch die Fenster in den Klostermauern herein und verleiht dem Raum mit seinen Wandmalereien aus der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert zusätzlichen Glanz. Die Aufmerksamkeit der Eintretenden wird zunächst jedoch auf historisches Mobiliar gelenkt: Drei alte Stühle stehen an einem Holztisch. Ein Blumenstrauß in einer schlichten Vase auf einem Spitzendeckchen, eine brennende Kerze gleich daneben sind darauf die Dekoration. „So stellen wir uns den Tisch vor, an dem hier künftig Paare den Bund für's Leben schließen können“, erklärt Bettina Schubert vom Stiftungsrat des Klosters Sornzig.

Demnächst soll ein Vertrag zwischen der Stadt Mügeln und der Klosterstiftung unterzeichnet werden, der Eheschließungen in Sornzig ermöglicht und so der Geschichte des 1241 gegründeten

Zisterzienserinnenklosters ein weiteres Kapitel hinzufügen wird. Eine entsprechende Prüfung durch die zuständigen Behörden ist bereits erfolgt. Bettina Schubert, Wolfgang Hanns, Vorstand des Stiftungsrates und Dorothee Schubert, Stiftungsratsmitglied, haben jetzt den Raum bereits für eine Trauung hergerichtet. Heute wollen Mügeln's Bürgermeister Johannes Ecke und eine der Standesbeamtinnen sich das Trauzimmer im Kloster anschauen.

Die Idee zum Heiraten im Kloster Sornzig hatte Bettina Schubert schon 2014. Bestärkt wurde sie außerdem von Eintragungen im Gästebuch des Sornziger Klosters. Manches Brautpaar verewigte sich schon darin, weil es seine Hochzeit in dem historischen Gemäuer feierte und begeistert von Ort, Umgebung und den sich bietenden Möglichkeiten zur individuellen Ausgestaltung des Festes war.

Bettina Schubert stellte schließlich ihre Idee dem Stiftungsrat vor – und sie fand Zuspruch. Kurz darauf wurde begonnen, das Projekt umzusetzen. „Be-

sondere historische Stühle für das Brautpaar und den Standesbeamten wurden mit Unterstützung von Andreas Lobe und einer Lonnewitzer Polsterei restauriert“, erzählt Bettina Schubert. Wolfgang Hanns, zugleich einer der stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Mügeln, kümmerte sich um die behördlichen Angelegenheiten.

„Im nächsten Jahr soll das Heiraten im Kloster Sornzig angeboten werden. Die Bedingungen dafür sind nicht nur in unserem Trauzimmer gegeben“, blickt Bettina Schubert voraus. Die Räume des Klosters und der Festscheune ermöglichen, dass bis zu 80 Personen mitfeiern können. Wer sich am gleichen Ort kirchlich das Ja-Wort geben möchte, kann das in der zu Fuß über einen kurzen Weg erreichbaren Sornziger Kirche tun. „Bei uns können auch Gäste übernachten, Park und Innenhof bieten sich für verschiedene Aktivitäten an“, fügt die Ideengeberin hinzu.

Schon bald soll auf der Internetseite des Klosters alles rund ums Heiraten im Kloster zu erfahren sein. „Ich denke, wir

werden so auch touristisch unser Kloster aufwerten“, ist sich Stiftungsratsvorsitzender Wolfgang Hanns schon jetzt sicher und blickt der ersten Trauung erwartungsvoll entgegen.

### Standesämter in der Region Oschatz

■ **Oschatz**, Rathaus, Standesamt, Telefon 03435/9700 Mo.-Fr. 9-12, Mo.-Mi. 13-15.30, Do. 13-17 Uhr

■ **Mügeln**, Rathaus, Standesamt, Telefon 034362/4100 Mo.-Fr. 9-12, Mo. 13-16.30, Die. 13-16, Do. 13-18 Uhr

■ **Dahlen**, Rathaus, Standesamt, Telefon 034361/50015 Mo., Die., Do. 9-12, Die. 13.30-16, Do. 13.30-18 Uhr

■ **Wermsdorf**, Standesamt Altes Jagdschloss, Tel. 034364/8110 Die., Do. 9-12, Do. 13-17.30 Uhr